

SG Hoechst Classique verteidigt souverän den Ü-40 Hessenmeistertitel

Ohne Gegentor zum 9. Mal Hessenmeister

SG Hoechst Classique: C.Giggel, Alexander Colak, A.Schur, S.Petracca, T.Gerber, J.Kabuya, A.Lemmler, B.Malešević, T.Castellino, J.Ferreiro, C.Croll, K.Mothadi, B. Axt, M.Thurk, O.Buch, T.Brendel, E.Dzihic, C.Balzer;

Auf dem Sportgelände der SG Rosenhainchen Offenbach schrieben die Ü-40 Old Boys der SG Hoechst Classique am Samstag, den 11. Juni, ein weiteres Kapitel ihrer Erfolgsgeschichte. Zum 9. Mal konnten sich die Kicker aus dem Stadtpark in die Siegerliste der Ü-40 Fußball Hessenmeisterschaft eintragen. Damit sind sie klarer Rekordhalter, was die Titel angeht. Die 7 besten hessischen Ü-40 Teams waren am Start des vom Hessischen Fußballverbandes und der SG Rosenhainchen hervorragend organisierten Turniers. Im Modus "Jeder gegen Jeden" wurde der neue Titelträger ermittelt. Zu den Favoriten zählten neben der SG Hoechst Classique der Hessenmeister von 2018 SV Erzhausen und Gastgeber SG Rosenhainchen Offenbach.

Die Stadtparkoldies starteten mit einem 3:0 Sieg gegen die SG Marburg/Beltershausen ins Turnier. Bereits in diesem Spiel zeigte sich, dass die Classiquer mit viel Engagement ihren Titel verteidigen wollten. Die Marburg/Beltershausener hatten allerdings die erste Chance. Doch der wieder bestens aufgelegte Classique Torhüter Christian Giggel vereitelte diese gute Torchance. Dann waren die Hainchener am Zug. Schon nach fünf Minuten hätte es 1:0 stehen können, doch Michael Thurk, einer der herausragenden Akteure in einem homogenen Team, traf nur den Pfosten. Enis Dzihic war es dann vorbehalten, für den ersten Hainchener Treffer zu sorgen. Eine Traumflanke von Abwehrspezialist Silvio Petracca versenkte er per Kopf zum 1:0 Zwischenstand. Auch nach diesem Treffer ließen die Classiquer nicht nach, und nach Toren von wiederum Enis Dzihic und Thomas Brendel war der Auftakt mit 3:0 absolut gelungen.

Das zweite Spiel gegen den SV Erzhausen war dann schon so etwas wie das vorweggenommene Endspiel. Beide Teams schenkten sich in der Partie nichts, und es wurde um jeden Ball verbissen gekämpft. Das große Plus der Mainstädter in dieser Partie war, dass die beiden starken Angreifer des SV Erzhausen, Carsten Grunewald und Eijub Bubalo, von Alexander Colak und Toni Gerber neutralisiert wurden. So hatte das Erzhausener Angriffsspiel nur wenig Durchschlagskraft. Anders die Hainchener, die durch Branko Malešević zu einer Großchance kamen, das 1:0 verhinderte aber der gute Erzhausener Keeper. Fünf Minuten vor Schluss dann die Entscheidung. Thomas Brendel tauchte freistehend vor dem Erzhausener Tor auf, und der Torträger vollendete eiskalt zum 1:0 Endstand. Damit war erst einmal der schärfste Konkurrent besiegt. Im dritten Spiel trafen die Classiquer auf das Gastgeberteam SG Rosenhainchen Offenbach. Die Rosenhainchen Old Boys hatten nach drei Spielen 7 Punkte auf ihrem Konto. Bei einem Sieg über die Hainchener hätten sie die Tabellenführung im Siebenerfeld verteidigt. Aber auch in diesem Spiel zeigten die Hainchener ihre Klasse. Die Abwehr um Alex Schur, Alexander Colak, Silvio Petracca, Arnfried Lemmler und Jean Kabuya stand wieder felsenfest, so dass die Offenbacher zu keiner einzigen Torchance kamen. Die Classique bestimmte das Spiel, vergab aber etliche gute Torchancen. In der 12. Minute - die Spieldauer betrug 20 Minuten/Spiel - schickte Teamcoach Christian Balzer mit einem feinen Pass Michael Thurk auf die Reise, und dieser erzielte das einzige Tor in dieser Begegnung. Mit 9 Punkten eroberten sich die Stadtparkoldies erstmals die Tabellenführung.

Nachdem der nächste Gegner TSV Krofdorf-Gleiberg aufgrund von Verletzungen aus dem Turnier aussteigen mußte (alle Spiele wurden mit 3:0 für die Gegner gewertet), standen nur noch zwei Spiele bei der

Mission Titelverteidigung auf dem Programm.

Gegen die SG Riedrode/BÄ¼rstadt/Bobstadt sorgten ein Eigentor der RiedstÄ¼dter und ein Treffer von Thomas Brendel fÄ¼r den 2:0 Erfolg. Da sich die anderen Mannschaften gegenseitig die Punkte abnahmen, stand die SG Hoechst Classique bereits vor dem letzten Spiel als neuer Äœ-40 Hessenmeister fest.

Aber auch in der letzten Begegnung gegen den Dieburger Vertreter KSG Georgenhausen, bei der es fÄ¼r die Classiquer um nichts mehr ging, war das Team noch hochmotiviert. Die HÄ¼chster Jungs hatten sich nun als Ziel gesetzt, ohne Gegentor diese Meisterschaft zu beenden, und es sollte gelingen. Besonders der erstmals zum Einsatz gekommene BÄ¼lent Ä-ztÄ¼rk wurde fÄ¼r den Dieburger Äœ-35 Kreispokalsieger zum Schreckgespenst. Mit seinen schnellenÄ LÄ¼ufen Ä¼ber die rechte Seite lieÄ¼ er die GÄ¼steabwehr oft ganz schlecht aussehen. In der 10. Minute dann wieder ein Parforceritt von BÄ¼lent Ä-ztÄ¼rk Ä¼ber die rechte AuÄ¼enbahn; als er in den Strafraum eindrang, wurde er zu Fall gebracht, und den fÄ¼lligen Elfmeter verwandelte Christian Balzer zum 1:0. Kurz darauf war BÄ¼lent Ä-ztÄ¼rk auch am 2:0 beteiligt, als er den Ä¼berragenden KapitÄ¼n JosÄ¼ Ferreiro in Szene setzte und dieser Ä¼berlegt zum 2:0 einschö¼. Mit 9:0 (12:0) Toren und 15 (18) Punkten spielten sich die HÄ¼chster ohne Gegentor durch diese Meisterschaft. Eine beeindruckende Bilanz einer Ä¼berragenden Mannschaftsleistung. Alle 18 eingesetzten Spieler zeigten hervorragende Leistungen, und es gab keinen Schwachpunkt beim neuen Äœ-40 Hessenmeister. Jetzt wartet auf die MainstÄ¼dter am 30. und 31. Juni in Oberkirch/SÄ¼dbaden die SÄ¼ddeutsche Äœ-40 Meisterschaft, zu der die Classiquer auch nicht chancenlos reisen werden. Mit dem bayerischen Äœ-40 Meister 1.FC NÄ¼rnberg steht bereits ein namhafter Teilnehmer fest. Zuvor mÄ¼ssen die Äœ-40 Classiquer aber Samstag, den 25. Juni, noch nach GrÄ¼nberg reisen, wo im Final Three Turnier mit dem VfB Ginsheim und dem RSV Petersberg der Äœ-35 Hessenpokal ausgespielt wird, den die HÄ¼chster 2021 gewonnen hatten.Ä Ä